

Newsarchiv - Juni 2013

wJB II: Abschlussfeier in Benndorf

Dienstag, 25.06.2013: Am Samstag, dem 22. Juni feierten wir in Benndorf gemeinsam mit unseren Eltern und Geschwistern den Saisonabschluss. In der Halle der Bundeswehr traten wir mit bzw. gegen unsere Eltern in den Disziplinen Fußball, Basketball und natürlich Handball an. Es wurde „hart“ gekämpft, viel gelacht und alle hatten ihren Spaß. Auf die sportlichen Höchstleistungen unserer Eltern folgte nun der gemütliche Teil. Mit Steaks, Rostern und anderen Leckereien vom Grill schlugen wir uns die hungrigen Sportlerbäuche voll. Zum Abschluss veranstalteten wir noch ein paar Spielchen, während sich unsere Eltern von den Strapazen des Vormittags bei einem Pläuschchen erholten. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Müller, der die ganze Feier organisierte und an die Bundeswehr Benndorf, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Es war ein toller Tag und ein gelungener Saisonabschluss. Lydia Müller Linktipp: Bildergalerie bei Facebook

mJB: Saisonabschlussfahrt á la MacGyver

Freitag, 21.06.2013: Die Saisonabschlussfahrt unserer Mannschaft war ein krönender Abschluss und zugleich der Auftakt in unsere neue Spielsaison. Für uns Indoorsportler hatte es der Wettergott besonders gut gemeint und spendierte uns das gesamte Wochenende vom 14.- 16.06.2013 perfekten Sonnenschein. Im internationalen Kinder- und Jugendcamp am Störitzsee (Brandenburg) bezogen wir am Freitagabend Quartier, wengleich kaum einer im Zimmer geblieben war. Fußball, Volleyball und Baden standen abwechselnd auf dem Programm. Besondere Highlights waren die Kanu-Tour auf der Spree und der Bau unseres eigenen Floßes aus Holzstämmen. Hier mussten wir uns als Team beweisen und zugleich zeigen, wie viel MacGyver in jedem Einzelnen steckt. Das war ein Riesenspaß und das Floß konnte am Ende für gefühlte 5 Minuten dem Gewicht von uns 10 stattlichen Handballrecken standhalten. Wir bedanken uns für diese tolle Abschlussfahrt und natürlich bei unserem Trainer, den Übungsleitern, unseren Fans und Unterstützern für die abgelaufene Spielsaison. Linktipp: Bildergalerie bei Facebook

Männer Sachsenliga: Ein Rätsel weiterhin noch offen

Donnerstag, 20.06.2013: Der Trainingsauftakt für die Sachsenliga-Saison 2013/14 ist vollzogen. Am Dienstagabend traf sich erstmals nach der Sommerpause das neu formierte Herren-Handballteam des NHV Concordia Delitzsch. Mit dabei waren auch alle Neuverpflichtungen. Die angekündigte, wie es hieß spektakuläre Verstärkung, blieb jedoch aus. "Noch nicht alle Fragen sind abschließend geklärt", begründeten NHV- Offizielle die Zurückhaltung. Auch Coach Michael Schneider ließ sich auch mit aller Mühe nicht entlocken, wer demnächst sein Team vor allem im linken Rückraum verstärken könnte. Noch am Dienstagabend sollten in einer Vorstandssitzung letzte Details geklärt werden. Des Rätsels Lösung ist indes weiterhin offen. Unter Druck setzen wollen sich die Verantwortlichen nicht. Der derzeitige Kader mit den fünf Neuverpflichtungen reiche

prinzipiell aus, um in die Saison zu starten. Neu zum Kader gehören jetzt: Torwart Steve Müller, Lucas Mittag, Georg Mendisch, Erico Henoch und Julius Hartmann. Nochmals betonte Schneider, dass diese Leute "mit Bedacht ausgewählt" wurden. Sie seien eine Bereicherung für die Mannschaft, passten auch "menschlich" ins Team. Den Trainingsauftakt verpassten Jan Jungandreas wegen Krankheit, Marcus Leuendorf ist noch im Urlaub und Mathias Strehle war beruflich verhindert. "Mit dieser Situation werden wir umgehen müssen, es sind nicht ständig alle da, das zeigt die Erfahrung der vergangenen Jahre", so Schneider. Natürlich sei das nicht optimal, aber es geht. In der vergangenen Saison behaupteten sich die Delitzscher auf Rang zwei. Aussagen zum diesjährigen Ziel gibt es indes noch nicht. Dies sei auch abhängig vom Verlauf der Vorbereitung, hieß es. Dass dieser Kader letztlich ins Budget des Vereins passt, ist nicht zuletzt vielen Gesprächen mit den Spielern und der Kompromissbereitschaft beider Seiten zu danken. "Wir brauchen eine solide Basis", erklärte Mannschaftsleiter Sören Raab und erlaubte einen Blick hinter die Kulissen. "Was nützt es, jetzt groß einzukaufen, um dann nach einem halben Jahr feststellen zu müssen, dass wir uns übernommen haben." Er habe leider die Erfahrung machen müssen, dass bei den Vertragsverhandlungen teils Zahlen auf den Tisch kommen, die "völlig abgehoben" sind. Auch deshalb setze der NHV immer mehr auf die Entwicklung des eigenen Nachwuchses. Dies bringe letztlich auch eine bessere Identifizierung mit der Region, auch mit Sponsoren, mit sich. Michael Schneider ist jedenfalls "sehr froh", seine Wunschkandidaten bekommen zu haben. "Ich konnte schon dabei mitreden", betonte er und hob das gute Miteinander hervor. Ohnehin setze der Coach auf Kommunikation. Auch die Spieler seien aufgefordert mitzureden, ihre Meinung zu sagen. "Das letzte Wort habe aber ich." Beim traditionellen Fußballspiel zum Trainingsstart unterlagen übrigens die älteren Spieler, "aber nur, weil bei uns welche gefehlt haben", hieß es. Schneider sieht indes eine ausgeglichene Situation. Der Anteil der erfahrenen Akteure ist in etwa gleich dem Anteil der "Jungspunde". Auch das trägt zur Harmonie im Team bei. Ditmar Wohlgemuth (c) Leipziger Volkszeitung

Vorgestellt: Die Neuzugänge des NHV Concordia Delitzsch Julius Hartmann • geb. am 22.09.1989 in Leipzig • 1,80 Meter groß • Rückraum Mitte • Rechtshänder • Projektmanager • ledig • Handball seit 1998 • letzter Verein SC DHfK/NHV Delitzsch II Enrico Henoch • geb. am 27.10.1982 in Leisnig • Spitzname Hensch • 1,74 Meter groß • Links außen/Rückraum Mitte • Rechtshänder • Trikotnummer 23 • Regionaltrainer • ledig • Handballer seit 1987 • letzter Verein HSG Neudorf/Döbeln Georg Mendisch • geb. am 10. September 1994 in Leipzig • 1,83 Meter groß • Kreis Mitte • Rechtshänder • Trikotnummer 8 • Schüler • ledig • Handballer seit 2000 • letzter Verein Handball-Akademie Lucas Mittag • geb. am 19.09.1994 in Schkeuditz • 1,92 Meter groß • Rückraum rechts • Linkshänder • Trikotnummer 9 • Schüler • ledig • Handballer seit 2003 • letzter Verein Handball-Akademie Steve Müller • geb. am 25.04.1988 in Eilenburg • 1,92 Meter groß • Torwart • Rechtshänder • Trikotnummer 22 • Student (Bankkaufmann) • ledig • Handballer seit 1996 • letzter Verein HSG Wolfen 2000

Lehrgang für Kampfgerichtausbildung am 04.07.

Freitag, 14.06.2013: Am 04.07. findet in den Vereinsräumen der Artur-Becker-Sporthalle von 17.30 - ca. 20 Uhr ein Lehrgang für die Kampfgerichtausbildung statt. Jedes Vereinsmitglied ab 14 Jahre kann an diesem Lehrgang teilnehmen und den Verein somit in der kommenden Saison im Kampfgericht unterstützen. Interessenten melden sich bitte in

der Geschäftsstelle. Email: geschaeftsstelle@nhv-concordia-delitzsch.de Telefon: 034202 - 329292

Hochwasser-Spendenaufruf

Freitag, 14.06.2013: Die Gemeindeverwaltung Löbnitz bittet um Spenden für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe 2013. Das Spendenkonto ist die normale Bankverbindung der Gemeinde Löbnitz. Bitte geben Sie deshalb unbedingt als Verwendungszweck: Hochwasser-Hilfe 2013 an! Bankverbindung: Bank: Sparkasse Leipzig Konto: 2280005070 BLZ: 86055592 IBAN: DE 66860555922280005070 BIC: WELADE8LXXX Wir bedanken uns im Namen der Löbnitzer für Ihre Unterstützung!

mJC Lipsiade: Mehr ging nicht

Donnerstag, 13.06.2013: Zum ersten Mal als C-Jugend antretend, testeten die Delitzscher Nachwuchshandballer die neue Altersklasse am vergangenen Sonntag bei der Leipziger Lipsiade. Der Wind weht wieder rauer, das merkten die Jungs gleich bei der ersten Begegnung. Gegen MoGoNo Leipzig konnten sie bis zur Halbzeit einigermaßen mithalten (5:6), doch am Ende schlug mit 8:13 Toren eine herbe Niederlage zu Buche. Der Delitzscher Angriff kam nicht zum Zuge und die Abwehr war offen wie ein Scheunentor. Nur der Torwart war Garant, dass die Niederlage nicht höher ausfiel und er trug wesentlich dazu bei, dass das zweite Gruppenspiel gegen Wurzen mit einem 10:7-Sieg endete (HZ 5:4) und die Concorden ins Halbfinale einzogen. Hier trafen sie auf den Favoriten und späteren Lipsiade-Sieger TuS Leipzig-Mockau. Körperlich und spielerisch unterlegen, hatten die Loberstädter von Anfang an kaum Chancen. Entsprechend deutlich (26:5 für Mockau) fiel das Ergebnis aus. Was blieb, war das Spiel um Platz 3. Schließlich wollte der vorjährige Lipsiade-Sieger der D-Jugend nicht mit ganz leeren Händen heimkehren. Die Delitzscher Jungs zeigten einmal mehr ihren Kampfgeist - sie wollten auch eine Revanche gegen MoGoNo. Dieses Mal begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Die Concorden lagen ständig knapp vorn und erkämpften sich mit 7:6 Toren eine knappe Halbzeitführung, die sie jedoch nicht halten konnten. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand es mit 10:10 unentschieden. Erst während der Verlängerung setzten sich die Leipziger mit dem denkbar knappen Vorsprung von einem Tor (13:12) erneut durch und schnappten den Loberstädtern die Bronzemedaille vor der Nase weg. Platz 4 bei der Lipsiade ist eine erste Standortbestimmung für die neue Saison und zeigt, dass noch viel Luft nach oben ist.

Männer Sachsenliga: Der Wählerische hat gewählt

Mittwoch, 12.06.2013: Handball-Sachsenligist NHV Concordia Delitzsch werkelt an der Mannschaft für die neue Saison, vermeldet drei Neuzugänge. Weiter gesucht wird nach einem wurfgewaltigen Herren für den linken Rückraum. Hetzen lassen wollen sich die Verantwortlichen aber nicht, auch wenn nächste Woche die Vorbereitung beginnt. "Wir haben die Leute mit Bedacht ausgewählt. Es muss menschlich passen", sagt NHV-Trainer Michael Schneider. Und so ganz unbekannt sind die Neuen wahrlich nicht. Die Namen

Steve Müller, Lucas Mittag und Enrico Henoch dürften einigen Delitzschern durchaus vertraut sein. Torhüter Müller (26) stammt aus der Loberstadt und kommt von Oberligist HSG Wolfen. "Er war mein Wunschkandidat, ist jung und trotzdem schon sehr erfahren. Außerdem ist Delitzsch eine Herzensangelegenheit für ihn", sagt Schneider über den neuen Mann zwischen den Pfosten. Dort soll er mit Max Neuhäuser ein dynamisches Duo bilden. Was aus der Keeper Nummer drei, David Pulay, wird, steht bisher noch nicht fest. Endlich etwas "Größe" bringt Lucas Mittag in den vergleichsweise winzigen NHV-Rückraum. Der 1,90 m Schlaks wandert von der Handball-Akademie zur Concordia. Von der Jugend-Bundesliga zur Männer-Sachsenliga also. Der Linkshänder ist damit schon der Zweite nach Kreisläufer Georg Mendisch, der in der kommenden Spielzeit diesen Weg geht. "Wir sind darüber natürlich froh. Es ist eine reizvolle Aufgabe, so junge Spieler an den Herrenbereich heranzuführen. Das wollen wir möglichst zügig hinbekommen", erklärt Schneider. Und da wäre noch etwas. Mittag stammt aus Glesien, soll zu einer Identifikationsfigur heranwachsen. "Wir möchten in Zukunft den Schwerpunkt auf Leute aus der Region setzen, uns auf uns selbst besinnen", erzählt NHV-Mannschaftsleiter Sören Raab. Einen anderen Spieler aus der Nachwuchsschmiede, den Coach Schneider nachweislich gerne gehabt hätte, zieht es dagegen nach Leipzig. Patrick Baum flirtet heftig mit Drittligist SG LVB. Der junge Spielmacher wäre sicher ein Kandidat für die Nachfolge des abgewanderten Kapitäns Matthias Juknat gewesen. Vielleicht schlüpft stattdessen der vielseitige Henoch (bisher HSG Neudorf/Döbeln) in diese Rolle. Mit 30 Jahren ist er der Älteste aus dem frisch verpflichteten Trio. "Er soll die Balance zwischen älteren und jüngeren Spielern herstellen", so Schneider. Dafür müsste Henoch prädestiniert sein, schließlich kennt er als Regionaltrainer die Handball-Akademie bestens, hat mit vielen Talenten schon zusammengearbeitet. Abgeschlossen sind die Delitzscher Personalplanungen noch nicht. Man durchforstet weiter den Spieler-Dschungel nach einer Waffe für den linken Rückraum. Namen lassen die Verantwortlichen freilich keine fallen. Nachdem Kilian Kraft seine Zusage zurückgezogen hatte, gehen die NHV-Macher mit Wasserstandsmeldungen sehr vorsichtig um. Zumindest etwas gibt Schneider dann doch preis: "Wir arbeiten dran, noch ein, zwei Kracher zu holen. Das wird aber sehr überlegt passieren, ich bin da auch sehr wählerisch." Der Teamgedanke schwebt über allem. Deshalb braucht auch niemand schon zum Trainingsauftakt am kommenden Dienstag mit dem "Kracher" zu rechnen. Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung

mJB: Bronze bei der Lipsiade

Mittwoch, 12.06.2013: Nach Ablauf einer wirklich erfolgreichen Saison stand am vergangenen Wochenende die Teilnahme an der 20. Lipsiade auf dem Spielplan unserer mJB. Zu diesem Turnier startete die Mannschaft mit dem Kader der kommenden Saison. Es galt festzustellen, auf welchem sportlichen Niveau sich das Team aktuell befindet. Mit nur 8 Feldspielern und einem Torwart zeigte die Mannschaft enormen Siegeswillen und hielt gegen die spielstarken Gegner aus Mockau und Leipzig West über lange Zeit mit. Leider wurden die ersten beide Spiele z.T. nur knapp verloren, so dass es am Ende nur für das kleine Finale um Platz 3 gegen Motor Gohlis Nord (MoGoNo) reichte. Diese Spiel wurde souverän gewonnen. Im Laufe des Turniers konnten sich alle Spieler in die Torschützenliste eintragen und waren am Ende stolz auf ihre Leistung. Ganz besonders freuten sich Spieler und Zuschauer über den Überraschungsgast unter den Zuschauern. Der Bundesligahandballer und Ex-Concordia Spieler Rico Göde ließ es sich am Ende auch nicht

nehmen, den Spielern persönlich die Bronzemedaille samt sportlicher Grüße zu überreichen. NHV: Niklas Girndt, Jonas Kopp, Adrian Scheer, Eric Schmidt, Niels Stolzenburg, Karl Wagner, Max Wenzel, Lukas Wittwer, Hannes Wolfram PS: Am nächsten Wochenende geht es für die Mannschaft zur Saison- Abschlussfahrt. Hier stehen Spaß und Erholung im Vordergrund.

mJE: NHV ungeschlagener Lipsiade-Sieger

Mittwoch, 12.06.2013: Am Samstag nahmen die jüngsten Concorden an der 20. Lipsiade teil. Als Tabellenneunter der Vorsaison waren die Erwartungen eher gedämpft. Im ersten Spiel trafen die Loberstädter gleich auf einen der Favoriten, die SC DHfK aus Leipzig. Malte Hornig warf das erste Tor für Delitzsch und weitere von Alex Roggenbuck und vor allem Niclas Edelmann, der der beste Torschütze an diesem Tag für die Concorden war, folgten. Nach einer 7:2 Führung kamen die Leipziger nicht mehr näher als 4 Tore heran und beim Endstand von 11:7 war die erste Überraschung geschafft. Im 2. Spiel waren die Haie aus Mölkau der Gegner, die ebenfalls sehr stark einzuschätzen waren. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich kein Kontrahent mit mehr als einem Tor Vorsprung absetzen konnte. Paul Peschke glänzte durch unermüdlichen Einsatz und erkämpfte viele Bälle und konnte sich auch in die Torschützenliste eintragen. Da auch Benet Bauer einen guten Tag im Tor erwischt hatte, entschied man dieses Spiel knapp mit 8:7 für sich. Nächster Gegner war LVB, die keine so starke Mannschaft stellen konnten. Die Delitzscher Trainer nutzten dies um auch den Jungs eine Chance zu bieten, die sonst nicht so oft zum Einsatz kommen. Am Ende wurde auch dieses Spiel sicher mit 10:1 gewonnen. Das letzte Gruppenspiel hatte eigentlich nur statistischen Wert, da der Einzug ins Finale schon geschafft war. Gegen die hartnäckig kämpfenden Jungs von MoGoNo taten sich die Concorden schwer und lagen zur Halbzeit 5:4 zurück. Am Ende gewann man aber doch noch 10:6. Im letzten Gruppenspiel gewann die DHfK knapp mit 2 Toren gegen Mölkau. Somit stand fest, dass man ein zweites Mal gegen die Leipziger um den Turniersieg kämpfen musste. Das Endspiel war eine Kopie der ersten Begegnung. Malte eröffnete den Torreigen und beim 7:3 war eine 4 Tore Führung erreicht, die man bis zum Endstand von 14:10 nicht mehr abgab. Die Freude war riesengroß und die Delitzscher Jungen feierten mit Ihren Eltern und den Trainern Anne-Marie Brosig und Raik Bauer. Als besondere Überraschung erhielten die Teilnehmer des Turniers Freikarten für das 2. Bundesligaspiel SC DHfK gegen TV Bittenfeld, dessen Besuch der Abschluss eines erlebnis- und vor allem erfolgreichen Samstags war. NHV: Niclas Edelmann (32), Benet Bauer, Malte Hornig (7), Jonas Kardos (1), Paul Peschke (2), Alex Roggenbuck (7), Florian Herrmann, Franz Constapel, Theo Stubbe, Jonas Ihme

Hochwasser - Schließung der Artur-Becker-Sporthalle

Mittwoch, 05.06.2013: Heute Nachmittag informierte die Stadt Delitzsch die Sportvereine, dass die Artur-Becker-Sporthalle vom 05.06 - 07.06. für den Trainingsbetrieb geschlossen ist. Alle betreffenden Mannschaften bitte ich dies zu beachten. Frank Bönke, Geschäftsstellenleiter

Vereinsfest 2013 - Rückblick und Dankeschön

Dienstag, 04.06.2013: Das Wetter hat nicht ganz mitgespielt und dennoch war das diesjährige Vereinsfest wieder ein voller Erfolg. Organisator und Geschäftsstellenleiter Frank Bönke möchte sich hiermit bei allen Helfern bedanken, die hierzu ihren Beitrag geleistet haben. Besonderer Dank geht an den Fanclub "Loberhaie" und das Logistik-Team, welche die Versorgung absicherten. An Hansi, der mit seinen Moderationen durch den Tag führte. Und natürlich an alle die so zahlreich Kuchen gebacken haben. Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht auch an die Technischen Werke Delitzsch, die AOK Plus und die Kreiskrankenhaus Delitzsch GmbH, die für ein tolles Rahmenprogramm gesorgt haben. Linktipp: Bildergalerie bei Facebook

wJB II: Bronze bei der Lipsiade

Montag, 03.06.2013: Zum Abschluss der Saison spielte die weibliche B- Jugend des NHV sowie fünf weitere Mannschaften um den Titel bei der Lipsiade. Im ersten Spiel der Gruppenphase trafen unsere Mädels auf die TSG Taucha. Beide Teams spielten ein sehr gutes Defensivspiel, doch im Angriff fehlten die Ideen. Das Spiel endete mit einer 5:8 Niederlage. Beim nächsten Spiel gegen den LSV Südwest konnten sich die Concordinnen mit 11:5 souverän durchsetzen. Im Halbfinale standen sie dem Gruppensieger der zweiten Gruppe gegenüber, dem HSV Mölkau. In einem auf beiden Seiten nicht ganz fairen Spiel konnten die Delitzscher Mädels nicht mithalten, verloren mit 7:14 und qualifizierten sich somit nicht für das Finale. Gold und Silber waren weg und im Spiel um Platz 3 trafen unsere Mädels auf die SG MoGoNo. Beide Mannschaften gingen bis an ihr Limit. Die Concordinnen standen in der Abwehr auf dem Punkt und erlaubten sich kaum Fehler. Durch schnelle Gegenstöße gelangen einfache Tore. In diesem sehr umkämpften Endspiel setzten sich die Delitzscherinnen schließlich mit 16:9 durch und holten sich mit großem Kampfgeist und klasse Aktionen verdient die Bronzemedaille. Wie auch schon die ganze Saison über waren die Eltern, Großeltern und Freunde mit dabei. Sie feuerten die Mädels kräftig an, backten Kuchen, freuten sich über Siege und litten mit ihnen, wenn sie eine Niederlage einzustecken hatten. Vielen Dank dafür. Ein weiterer Dank geht an die Trainer, die ihre Freizeit dafür opferten, das Beste aus ihren Spielerinnen herauszuholen. Lydia Müller